

Deutschland-Quedlinburg: Fassadenarbeiten
OJ S 5/2021 08/01/2021
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg
Postanschrift: Markt 1
Ort: Quedlinburg
NUTS-Code: DEE09 Harz
Postleitzahl: 06484
Land: Deutschland
E-Mail: info@sachsen-anhalt.abst.de
Telefon: +49 391-6230446
Fax: +49 391-6230447
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.quedlinburg.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=367025>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=367025>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

EFRE-Förderprojekt aus dem Programm Sachsen-Anhalt Kulturerbe – Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg – Schlossberg 1, 06484 Welterbestadt Quedlinburg (Los 42) Natursteinarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 3.01-13/20

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45443000 Fassadenarbeiten

II.1.3.

Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

EFRE-Förderprojekt aus dem Programm Sachsen-Anhalt Kulturerbe – Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg – Schlossberg 1, 06484 Welterbestadt Quedlinburg (Los 42) Natursteinarbeiten.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE09 Harz

Hauptort der Ausführung: Quedlinburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausgeschrieben werden Natursteinarbeiten an der denkmalgeschützten Fassade der Stiftskirche St. Servatii in Quedlinburg im Zuge des Projekts zur Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg. Dabei handelt es sich um Bereiche der Außenfassade des Seitenschiffs Nord, dem Hohen Gaden Nord und Süd sowie der Fassade des Hohen Chors. Ziel der Maßnahme ist die Sanierung und Instandsetzung der verwitterten Mauerwerksfassaden in den beschriebenen Bereichen. Für Arbeiten an den Fassaden ist ein Gerüst sowie ein Materialaufzug bauseitig gestellt.

Die Leistung beinhaltet unter anderem:

- 137 m² Schutzabdeckung Bauteile mit Folie,
- 300 m² Schutzabdeckung Bauteile mit Malerflies,
- 40 St. Rückbau Maueranker,
- 60 m Blitzableiter demontieren,
- 51 m Fallrohr demontieren,
- 3,00 m³ Ersatzmaterial Naturstein liefern / zurichten,
- 2,00 m³ Steinmetzmäßiges Versetzen Sockelsteine,
- 4,00 m³ lose Teile / schadhafte Mauerwerk Reparatur,
- 22 St. steinmetzmäßige Sicherung / Bearbeitung Fenstergewände,
- 16,0 m² Mauerabgleich Pfeilerköpfe, Steine Verankern und verfugen,
- 1240 m² Erneuerung Fugennetz,
- 75 m Risse Handverfugung,
- 300 St. Einlegen Fugennadeln,
- 1 240 m² steinmetzmäßige Sicherung/Bearbeitung Fugenflanken,
- 7 St. steinmetzmäßige Sicherung/Bearbeitung Maßwerk Fenster,
- 290 m² Algenbehandlung Naturstein,
- 1 240 m² Natursteinfassade reinigen, Schonstrahlverfahren,
- ca. 100 St. kleinteilige Reparatur mit Steinersatz,
- ca. 70 St. Vierungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 19/04/2021 Ende: 31/03/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Projektnummer oder Projektreferenz: ZS/2018/06/93182

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Zu Punkt:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Nebenangebote sind für die gesamte Leistung nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 105 Gewerbeordnung i.V.m. § 19 MiLoG) beim Bundeszentralregister anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Oder

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. (Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen)
Darüber hinaus (nicht Bestandteil der Präqualifizierung) hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben und Nachweise mit dem Angebot vorzulegen:
— gültiger Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung,
— ggf. Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
— Sachkundenachweis gemäß TRGS 524 (ehem. BGR 128)

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und 3 des Landesvergabegesetzes)
Erklärung zum Nachunternehmerersatz (§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes)
Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 12 des Landesvergabegesetzes)
Ergänzende Vertragsbedingungen (zu den §§ 12, 17 und 18 des Landesvergabegesetzes)
Erklärung zur Handwerksrolleneintragung im Sinne der Handwerksordnung Anlage A

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 08/02/2021 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09/04/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 08/02/2021 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

Telefon: +49 345-5141536

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Fristen zur Einlegung einer Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB wird hingewiesen.

Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/01/2021